

Masterplan Campus Sursee

Diplomandin



Laura Trevisan

Ausgangslage: Die Stiftung CAMPUS SURSEE unterhält in Oberkirch (LU) den grössten Campus der Schweiz und vereint ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot im Bauwesen mit einem Event- und Tagungshotel sowie einem Sportzentrum. Nach 50 Jahren stetigen Wachstums möchte er sich nun auf eine qualitative Entwicklung konzentrieren – mit dem Menschen im Mittelpunkt. Die vielfältigen Campus-Welten sollen vereint werden, um ein gesamtheitliches, einzigartiges und hochwertiges Auftreten zu erreichen.

Vorgehen: Dafür wurde die bestehende Freiraumstruktur genau untersucht und insbesondere ein genauer Blick auf die räumlichen, sozialen und funktionalen Bedürfnisse der verschiedenen "Campus-Welten" - Ausbildung, Weiterbildung, Event/Kongress und Sport - geworfen. Aus diesen Erkenntnissen entstanden drei Szenarien, die unterschiedliche räumliche Schwerpunkte setzen und die Anforderungen der vier zentralen Bereiche/Welten aufgreifen. Im Fazit zeigt sich, dass die Szenarien als sukzessive Entwicklungsschritte verstanden werden können, die den langfristigen Wandel des Campus begleiten.

Nach der Präsentation am und dem Feedback des CAMPUS SURSEE wurden im Masterplan konkrete erste Schritte ausgearbeitet. Er zielt darauf ab, die Identität und Orientierung auf dem Areal zu stärken, die Angebots- und Strukturvielfalt zu erhöhen und so die hochwertige Qualität des Campus auch im Freiraum sichtbar zu machen. Besondere Bedeutung erhält dabei die Raumsequenz Campus-Tor - Leidenberg-Promenade - Platz des Wassers - Platz der Welten - Terrasse Luegisland, welche die unterschiedlichen Campus-Welten sichtbar macht und verbindet. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Schaffung von Atmosphären bei gleichzeitiger Förderung der Biodiversität.

Fazit: Die Arbeit zeigt, wie strategische Freiraumentwicklung als offener Prozess funktionieren kann: Der Masterplan gibt keine starre Zielvorgabe vor, sondern eine flexible, langfristige Strategie, die räumliche, soziale und ökologische Aspekte verbindet. So wird der Freiraum zu einem lebendigen, identitätsstiftenden Element, dessen qualitätvolle Entwicklung die Zukunft des CAMPUS SURSEE nicht nur begleitet, sondern aktiv mitgestaltet.

Referenten

Prof. Dr. Susanne Karn,
Prof. Christian Kaindl,
Prof. Andrea Cejka

Korreferent

Pascal Gysin, pg
landschaften

Themengebiet

Landschaftsarchitektur

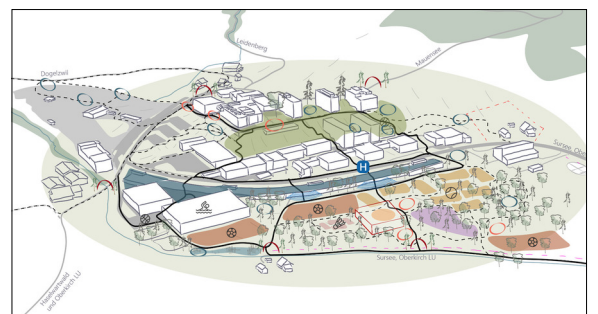
Der CAMPUS SURSEE in Oberkirch LU.

Foto von David Wechsler, Quelle: www.campus-sursee.ch



Zukunftsszenario am Modell.

Eigene Darstellung



Visualisierung der Leidenberg-Promenade.

Eigene Darstellung

